

27. Juni 2016

LH Pröll eröffnete das neue Gemeindezentrum in Texingtal „Ein Ort der Begegnung“

„Der heutige Tag wird einen fixen Platz in den Geschichtsbüchern der Gemeinde einnehmen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Sonntag, anlässlich der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in Texingtal. Im Zuge des Festaktes wurde auch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a. D. Herbert Butzenlechner vorgenommen.

Das neue Gemeindezentrum mitsamt dem neu gestalteten Dorfplatz sei „ein wichtiger Ort der Begegnung“, so Landeshauptmann Pröll in seiner Festrede: „Dieser Ort wird unglaublich wichtig werden für das gesamte gesellschaftliche Leben hier in Texingtal, aber auch für das Gemeinschaftsleben in unserem Heimatland Niederösterreich.“ Darüber hinaus werde dieser Ort auch „die Generationen zusammenführen“ und „ein Mittelpunkt für das Leben“ sein, zeigte er sich überzeugt: „Hier kann man Heimatliebe verspüren. Und dort, wo man sich zuhause fühlt, dort kann man Kraft schöpfen und auch Kraft geben.“

„Dort, wo die Heimatliebe agiert, dort ist Zukunft zuhause. Denn wir haben die Aufgabe, mit dem Erbe, das wir übernommen haben, so gut umzugehen, dass wir eines Tages auch unseren Kindern und Kindeskindern ein gutes Erbe übergeben können“, betonte der Landeshauptmann, der auch die gute Zusammenarbeit von Gemeinden und Land sowie die Bedeutung des Familiensinns in Niederösterreich hervorhob.

„Offen, modern und bürgernah - es ist wunderschön geworden“, freute sich der Bürgermeister der Gemeinde Texingtal und 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner. „Es ist ein Haus, das für alle offen ist“, so Karner, der über den neuen Dorfplatz meinte: „Dieser Platz soll ein Platz der Begegnung und ein offener Platz für Jung und Alt sein.“ Karner richtete seinen besonderen Dank an seinen Vorgänger Herbert Butzenlechner, der 22 Jahre Bürgermeister von Texingtal war: „Er hat unglaublichen Einsatz für unsere Gemeinde gezeigt und sich dabei durch Kampfgeist, Herz, Herzlichkeit und Fröhlichkeit ausgezeichnet.“

Zum Projekt sprachen im Zuge des von Robert Salzer moderierten Festaktes der Architekt DI Gerhard Dollfuß und Vizebürgermeister Walter Eigenthaler. Dollfuß freute sich über die Auszeichnung „Goldene Kelle“, die das Gebäude bereits für die erste Etappe (Rotes Kreuz und Musikverein) erhielt, und betonte: „Es ist ein sehr multifunktionales Gebäude.“ Vizebürgermeister Eigenthaler wies darauf hin, „dass sehr viele heimische Betriebe zum Zug gekommen sind“, damit habe man „Wertschöpfung in der Region gehalten.“

Das neue Gemeindezentrum von Texingtal wurde in Holzbauweise errichtet. Ein guter Teil

NÖPK Presseinformation

des verwendeten Holzes kommt aus dem Texingtal. Der neue Dorfplatz unmittelbar vor dem Gemeindeamt bietet Platz zum Verweilen, aber auch ausreichend Parkplätze, eine E-Tankstelle und freies W-Lan. Als Blickfang dient ein neuer Gemeindebrunnen. Das Gemeindezentrum wurde in zwei Etappen umgesetzt: zunächst wurde ein neues Heim für den Musikverein und die Ortsstelle des Roten Kreuzes geschaffen, nun wurden auch das neue Gemeindeamt und der neue Dorfplatz realisiert.